



Während der Innenministerkonferenz im Juli 2008 in Wien wurde zur Umsetzung der Polizeikooperationskonvention die Errichtung eines „PCC-Sekretariats“ beschlossen.

Attaché in Laibach

Der Salzburger Polizist Thomas Pepper ist Verbindungsbeamter des BMI in Slowenien und arbeitet als polizeilicher Berater im Police-Cooperation-Convention-Sekretariat.

Thomas Pepper ist „gelernter“ Gendarm. Der gebürtige Kärntner aus Friesach absolvierte die dreijährige Praktikanten-Ausbildung im Landesgendarmeriekommando Niederösterreich in St. Pölten. Danach versah er einige Zeit am Gendarmerieposten Bergheim in Salzburg Dienst, absolvierte die Ausbildung zum dienstführenden Beamten und war unter anderem in der Suchtgiftgruppe und der Einsatzeinheit des LGK Salzburg tätig. Zwischendurch versah er immer wieder Dienst in Polizeimissionen im Ausland – im Rahmen der UNO, der NATO und der OSCE. Nach der Studienberechtigungsprüfung begann Pepper mit dem Studium der Rechtswissenschaften in Salzburg. Sein Interesse galt immer der grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit: „Ich habe schon in den frühen Neunzigerjahren gesehen, dass wir in der Kriminalitätsbekämpfung nur dann erfolgreich sind, wenn wir mit den Polizeikollegen in anderen Ländern zusammenarbeiten.“

Pepper verwarf sein ursprüngliches Ziel, Jurist zu werden, wechselte die Studienrichtung und begann an der Donauuniversität Krems das Postgraduate-Studium „International Relations“, das er Anfang 2009 abschließen will.

Er absolvierte die Ausbildung zum polizeilichen Verbindungsbeamten und ist seit 1. August 2008 als Polizeiattaché in der österreichischen Botschaft in Slowenien stationiert. Er arbeitet überdies als polizeilicher Berater im *Police-Cooperation-Convention-Sekretariat (PCC)* in Laibach.

Die von Österreich initiierte und mit österreichischer Unterstützung verhandelte Konvention über die Polizeizusammenarbeit in Südosteuropa (*Police Cooperation Convention for Southeast Europe*) wurde am 5. Mai 2006 in Wien unterzeichnet. Die Konvention ist ein ratifikationspflichtiger Staatsvertrag, der umfassende Möglichkeiten zur internationalen polizeilichen Zusammenarbeit bietet. Die Vertragsparteien der Konvention (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Rumänien und Serbien) sind wichtige Partner Österreichs im Kampf gegen die organisierte Kriminalität, den Terrorismus und die illegale Migration. Bulgarien hat als zweiter EU-Staat im September 2008 den Beitritt zur Konvention erklärt. Österreich beabsichtigt, ebenfalls der Konvention beizutreten.

Ziel der Konvention über die Polizeizusammenarbeit in Südosteuropa ist

die Verbesserung der Zusammenarbeit zur Bekämpfung von Bedrohungen für die öffentliche Sicherheit sowie zur Verhinderung, Aufdeckung und Untersuchung von strafbaren Handlungen, die Erleichterungen im grenzüberschreitenden Amtshilfeverkehr zwischen Polizei- und Justizbehörden sowie die Schaffung neuer Befugnisse für grenzüberschreitendes sicherheits- und kriminalpolizeiliches Einschreiten (gemischte Streifen, grenzüberschreitendes Einschreiten zur Gefahrenabwehr, verdeckte Ermittlungen, Zeugenschutz, kontrollierte Lieferung, Beschleunigung des Informationsaustauschs).

Während der Innenministerkonferenz im Juli 2008 in Wien wurde zur Umsetzung der Polizeikooperationskonvention von den Ministern der Vertragsstaaten die Errichtung eines „PCC-Sekretariats“ beschlossen. Das Sekretariat wurde am 1. September 2008 mit Sitz in Laibach in Slowenien eröffnet. Österreich beteiligt sich an diesem Sekretariat durch die Entsendung eines Beraters – Thomas Pepper.

„Alltag im Sekretariat“. Die Prioritäten von Thomas Pepper sind derzeit die Erstellung eines Handbuchs zur Umsetzung der Konvention – wobei der Schwerpunkt für 2009 dem Kapitel



Thomas Pepper: „PolizeiKooperations-Konvention ermöglicht bessere polizeiliche Zusammenarbeit in Südosteuropa.“

„Daten- und Informationsaustausch“ gewidmet ist – sowie Vortrags-tätigkeiten in den Staaten des Westbal-kans und vor internationalen Organisa-tionen wie dem *Migration, Asylum, Re-fugees Regional Initiative Centre (MARRI Centre)*, der *South Eastern Police Chief Association (SEPCA)* und der *Organization for Security and Co-operation in Europe (OSCE)*. Zuletzt hielt Pepper einen Vortrag im Rahmen der 5. Internationalen Observations-konferenz in Puchberg (Österreich) über die rechtlichen Bestimmungen und Möglichkeiten der *PCC* für den polizeilichen Daten- und Informations-austausch sowie der grenzüberschrei-tenden Observation.

Dem Sekretariat, das im *DCAF*-Insti-tut (*Geneva Centre for Democratic Control of Armed Forces*) in Laibach eingerichtet ist, gehören neben dem österreichischen Berater derzeit zwei slowenische Experten sowie zwei slo-wenische Projektassistentinnen an. *DCAF* ist ein Institut nach Schweizer Recht mit Sitz in Genf, es hat Büros in Brüssel und Ramallah und ist der Hauptpartner Österreichs im *PCC*.

Hauptaufgaben des Sekretariats sind die Unterstützung der Vertragsstaaten in der Implementierung der Konventi-on, der Entwurf eines Handbuchs zur Umsetzung der Konvention, Kommu-nikationsstrategie für die *PCC*, Durch-führung von internationalen Konferen-zen und Workshops (Police Cooperati-on, Integrated Border Management und Legal Reform), Vortrags- und Bera-tungstätigkeiten und mehr.

VERKEHRSPLANUNG ♦ EISENBAHNPLANUNG
UMWELTSCHUTZ ♦ PROJEKTMANAGEMENT
STRASSENBAU ♦ BRÜCKENBAU
BAU-KG ♦ ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Dipl.-Ing. Josef Prem

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN



INTERNET: www.ig-prem.at

3130 Herzogenburg, Josef Würtz-G. 24

Tel.: 02782/855 56-0*; Fax: 02782/855 57-22

e-mail: herzogenburg@ig-prem.at

1050 Wien, Schloßgasse 11/3

Tel.: 01/544 08 16-0*; Fax: 01/544 08 17-42

e-mail: wien@ig-prem.at

AGRO PLUS

Handelsunternehmen

Ursula Ludwig

7131 Halbturn, Parkstraße 15

Telefon: 01/278 23 56, Fax: DW 11

e-mail: office@agroplus.at, Internet: www.agroplus.at

Scheucher Innenausbau GmbH Scheucher Innenausbau GmbH

Dachgeschossausbauten
Gipskartondecken u. Wände
Metallkassetendecken
Trockenestrich
Mineralfaserdecken
Wohnungssanierung

Lessinggasse 5
1020 Wien
Tel.: 01/955 15 20
Fax: DW 30